

11.09.2020 – 15:21 Uhr

Vielfältige Beziehungen zu Österreich vertieft

Vaduz (ots) -

Am Donnerstag, 10. und Freitag, 11. September 2020 weilte Regierungsrätin Katrin Eggenberger zu einem Arbeitsbesuch in Wien. Das Hauptaugenmerk lag auf den Bereichen Aussenpolitik und Kultur, in denen Liechtenstein mit Österreich auf vielfältige Weise eng zusammenarbeitet. Einen besonderen Schwerpunkt bildeten europapolitische Fragen, die auch im Rahmen einer digitalen Veranstaltung zum Thema Europäischer Wirtschaftsraum (EWR) diskutiert wurden. Der Besuch auf Ministerebene diente zudem der Vertiefung der ausgezeichneten Beziehungen zu Österreich.

Bei einem Arbeitsgespräch mit dem österreichischen Aussenminister Alexander Schallenberg tauschte sich Aussenministerin Eggenberger über die bilateralen Beziehungen und Aspekte der multilateralen Zusammenarbeit aus. Vor dem Hintergrund der COVID-19-Pandemie unterstrichen beide Seiten die Bedeutung einer engen nachbarschaftlichen Kooperation. Zudem wurden aussenpolitische Themen diskutiert, unter anderem die als öffentlich-private Partnerschaft initiierte "Liechtenstein Initiative for Finance Against Slavery and Trafficking" (FAST), welche den globalen Finanzsektor mit konkreten Instrumenten für die Aufdeckung von moderner Sklaverei und Menschenhandel ausstattet.

Mit Bundesministerin Karoline Edtstadler, zuständig für die Bereiche Europäische Union und Verfassung, führte Regierungsrätin Eggenberger einen europapolitischen Dialog. Im Vordergrund standen die Beziehungen zwischen der EU und Liechtenstein im Lichte der 25-Jahr-Jubiläen der Mitgliedschaften Liechtensteins im EWR bzw. Österreichs in der EU in diesem Jahr. Zudem wurden Fragen von besonderer Relevanz auf europäischer Ebene besprochen. Dazu gehörten der Umgang mit der COVID-19-Krise (Aufbauplan Europa), der Brexit, die Zukunft der EU sowie die Themen Rechtsstaatlichkeit und Migration.

Im "Haus der EU" in Wien fand am Freitag eine von der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich organisierte Online-Live-Veranstaltung mit dem Titel "Europäischer Wirtschaftsraum - Warteraum der EU oder langfristige Alternative zur Mitgliedschaft?" statt. In diesem innovativen Format diskutierte Aussenministerin Eggenberger zusammen mit dem Leiter der EU-Kommissionsvertretung in Wien, Martin Selmayr, verschiedene Aspekte der Beziehungen Liechtensteins zur EU und stellte sich den Fragen des interessierten Publikums. Moderiert wurde die Diskussion vom Chefredakteur der Wiener Zeitung, Walter Hämmerle.

In ihrer Funktion als Kulturministerin traf sich Regierungsrätin Eggenberger zu einem Arbeitsgespräch mit der österreichischen Kultur-Staatssekretärin Andrea Mayer. Schwerpunkt des Austausches waren die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Kulturbereich sowie die bilaterale kulturelle Zusammenarbeit. Zu den Gesprächsthemen zählten weiter die Digitalisierung im Kulturbereich, der Denkmalschutz, die Archäologie sowie das Archivwesen.

Regierungsrätin Katrin Eggenberger zog ein positives Fazit zum Besuch: "Der Austausch mit meinen österreichischen Amtskollegen ist für mich sehr wertvoll und ich schätze den offenen Dialog - nicht nur aufgrund der intensiven bilateralen Beziehungen zwischen unseren Ländern, sondern auch aufgrund der gemeinsamen Herausforderungen in der Aussen- und Kulturpolitik."

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Justiz und Kultur
Generalsekretariat
T +423 236 60 08

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100855377> abgerufen werden.